



## Montage- und Betriebsanleitung für Geschirrspülbrausegarnituren

### Hinweis:

1. Alle Abbildungen können vom Original abweichen
2. Brausehaken und Wandhalter sind nicht in allen Geschirrspülbrausegarnituren enthalten, jedoch optional erhältlich.

### Vor Installation und Inbetriebnahme

**Achtung!** Die Zuleitungsrohre müssen vor dem Installieren der Armatur gründlich gespült werden, damit keine Späne, Löt- oder Hanfreste sowie andere Unreinheiten zurückbleiben. Fremdkörper aus der Wasseranlage können die Dichtscheiben und Dichtungen beschädigen. Grundsätzlich empfiehlt sich die Installation eines Filters am Hauptwasseranschluss.

### Einlochbatterien

1. Vorbereiten: Fetten Sie die O-Ringe der Flexschläuche leicht ein.
2. Schläuche montieren: Drehen Sie die Anschlusschläuche handfest in den Armaturenkörper ein.
3. Befestigen: Führen Sie die Schläuche durch das Hahnloch des Beckens. Befestigen Sie die Armatur von unten mit dem beiliegenden Montageset (Dichtung, Unterlegscheibe und Verschraubung).
4. Anschließen: Stellen Sie die Verbindung zu den Eckventilen her. Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht geknickt oder verdreht werden.
5. Prüfen: Öffnen Sie langsam die Eckventile und prüfen Sie die Armatur auf Dichtheit und Funktion.

### Standbatterien und Standventile

1. Einsetzen: Führen Sie die Armatur durch die vorgesehene Öffnung im Spülbecken oder der Arbeitsplatte.
2. Fixieren: Befestigen Sie die Armatur von der Unterseite mit der entsprechenden Verschraubung, bis sie fest und gerade sitzt.
3. Wasseranschluss: Schließen Sie die Wasserleitungen bzw. Flexschläuche an die bauseitigen Anschlüsse an.
4. Inbetriebnahme: Öffnen Sie die Wasserzufuhr langsam und prüfen Sie alle Verbindungsstellen auf absolute Dichtigkeit sowie die einwandfreie Funktion.

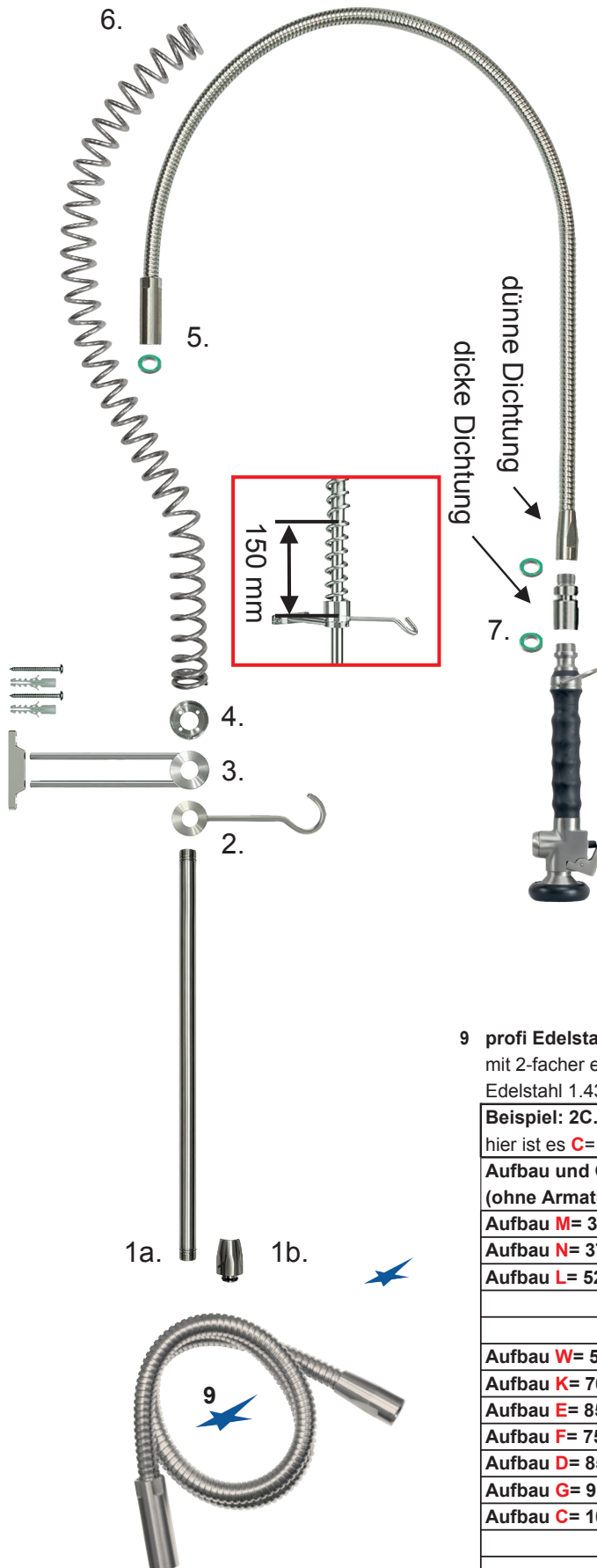
### Wandbatterien

1. S-Anschlüsse montieren: Gewinde der S-Anschlüsse (Dackelfüße) mit Hanf und Dichtpaste in Gewinderichtung abdichten und in die Wandanschlüsse eindrehen.
2. Ausrichten: Die S-Anschlüsse so drehen, dass das Stichmaß von 150 mm (Mitte-Mitte) erreicht wird und sie waagrecht ausgerichtet sind. Rosetten aufschrauben, bis sie bündig an der Wand anliegen.
3. Armatur anbringen: Dichtungen in die Überwurfmuttern der Armatur einlegen. Die Armatur handfest auf die S-Anschlüsse schrauben; dabei darauf achten, dass sich die Anschlüsse nicht verdrehen.
4. Festziehen: Muttern mit einem passenden Schraubenschlüssel (idealerweise mit Schonbacken/Armaturenzange, um Kratzer zu vermeiden) festziehen.

### Abschluss und Spülen

Vor dem ersten Gebrauch den Perlator (Luftsprudler) abschrauben. Lassen Sie das Wasser kurz durchfließen, um etwaige Montagerückstände auszuspülen. Den Perlator wieder aufschrauben und die gesamte Installation abschließend auf Dichtigkeit kontrollieren.

# Installation einer Geschirrspülbrausegarnitur ohne Auslauf



- 1a. Fetten Sie die O-Ringe ein und drehen Sie das 1/2"-Außengewinde fest in den Armaturenkörper, so dass beide O-Ringe am Standrohr dichten.
- 1b. Stecken Sie das Standrohr mit einer Drehbewegung in den Armaturenkörper. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie die 3/4" Überwurfmutter handfest, so dass das Standrohr fixiert wird.
2. Den Brausehalter montieren Sie in der für Sie geeigneten Höhe.
3. Nun den Wandhalter und den Brausehaken am Standrohr montieren. Den Wandhalter können Sie nach Notwendigkeit kürzen und so hoch wie möglich (Max. bis Federhalter) an der Wand und dem Standrohr befestigen.
4. Federhalter am Standrohr fixieren, so dass der vorgeschriebene Einbauabstand von 150 mm bis Ende Standrohr eingehalten wird.
5. Montieren Sie den mitgelieferten Brause Schlauch und die Dichtung, mit der langen Hülse, auf das Steigrohr. Siehe Seite 3 Nr.6
6. Führen Sie die Tragfeder über den Brause Schlauch und setzen sie diese in den Federhalter. Drehen Sie den Gewindestift ein, bis die Feder fixiert ist.
7. Schrauben Sie den Gelenkadapter mit dem Außengewinde und der dünnen Dichtung fest in die kurze Hülse des Brauseschlauchs. Verbinden Sie danach den Gelenkadapter und die dicken Centellen-Dichtung mit der Brause.
8. Überprüfen Sie die gesamte Armatur auf Dichtheit und festen Sitz.

## 9 profi Edelstahl Schlauch 1/2 x 1/2" IG

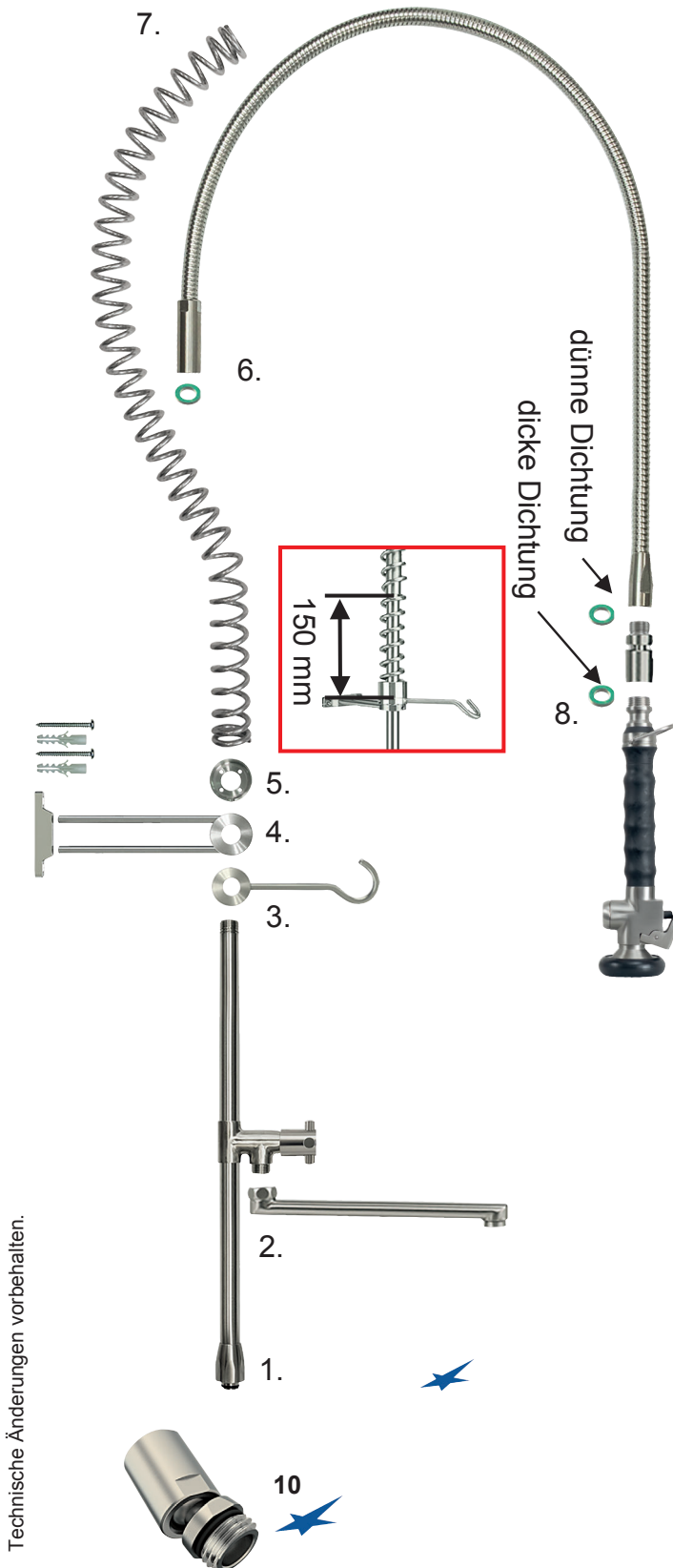
mit 2-facher extra langer Konusmutter aus Edelstahl Agraff-Profil aus Edelstahl 1.4301 poliert, mit Metall-Innenschlauch für doppelte Sicherheit

**Beispiel: 2C.3035.C2E6.0IH** Der Buchstabe in der Artikelnummer gibt die Größe an hier ist es **C=** 1150 mm -100 mm für den Körper, also nur Aufbau 1050 mm

Aufbau und Größe (ohne Armaturenkörper)	Standrohlänge	Schlauchlänge	Artikelnummer
Aufbau <b>M</b> = 320 mm	100 mm	450 mm	<a href="#">X45.V0454.FF</a>
Aufbau <b>N</b> = 370 mm	150 mm	450 mm	<a href="#">X45.V0454.FF</a>
Aufbau <b>L</b> = 520 mm	300 mm	550 mm	<a href="#">X45.V0554.FF</a>
		600 mm	<a href="#">X45.V064.FF</a>
		650 mm	<a href="#">X45.V0654.FF</a>
Aufbau <b>W</b> = 550 mm	350 mm	700 mm	<a href="#">X45.V074.FF</a>
Aufbau <b>K</b> = 700 mm	300 mm	700 mm	<a href="#">X45.V074.FF</a>
Aufbau <b>E</b> = 850 mm	450 mm	800 mm	<a href="#">X45.V084.FF</a>
Aufbau <b>F</b> = 750 mm	300 mm	1050 mm	<a href="#">X45.V104.FF</a>
Aufbau <b>D</b> = 850 mm	450 mm	1200 mm	<a href="#">X45.V124.FF</a>
Aufbau <b>G</b> = 950 mm	550 mm	1200 mm	<a href="#">X45.V124.FF</a>
Aufbau <b>C</b> = 1050 mm	650 mm	1200 mm	<a href="#">X45.V124.FF</a>
		1500 mm	<a href="#">X45.V154.FF</a>
		2000 mm	<a href="#">X45.V204.FF</a>

Technische Änderungen vorbehalten.

# Installation einer Geschirrspülbrausegarnitur mit Auslauf



Technische Änderungen vorbehalten.

1. Stecken Sie das Standrohr mit einer Drehbewegung in den Armaturenkörper. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie die 3/4" Überwurfmutter handfest, so dass das Standrohr fixiert wird.
2. Nun stecken Sie den Auslauf mit einer Drehbewegung in die Öffnung. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe nicht verletzt werden. Drehen Sie die Überwurfmutter fest in das Auslaufventil ein. Prüfen Sie den Auslauf auf Gängigkeit.
3. Den Brausehalter montieren Sie in der für Sie geeigneten Höhe.
4. Nun den Wandhalter und den Brausehaken am Standrohr montieren. Den Wandhalter können Sie nach Notwendigkeit kürzen und so hoch wie möglich (Max. bis Federhalter) an der Wand und dem Standrohr befestigen.
5. Federhalter am Standrohr fixieren, so dass der vorgeschriebene Einbauabstand von 150 mm bis Ende Standrohr eingehalten wird.
6. Montieren Sie den mitgelieferten Brause-schlauch und die Dichtung, mit der langen Hülse, auf das Steigrohr.



Um es Ihnen so einfach wie möglich zu machen, haben wir die Hülsen des Brause-schlauchs beschriftet. So ist ein falsches Montieren fast unmöglich.

7. Führen Sie die Tragfeder über den Brause-schlauch und setzen sie diese in den Feder-halter. Drehen Sie den Gewindestift ein, bis die Feder fixiert ist.
8. Schrauben Sie den Gelenkadapter mit dem Außengewinde und der dünnen Dichtung fest in die kurze Hülse des Brauseschlauchs. Verbinden Sie danach den Gelenkadapter und die dicken Centellen-Dichtung mit der Brause.
9. Überprüfen Sie die gesamte Armatur auf Dichtheit und festen Sitz.

**10 profi Gelenk-Adapter 1/2" IG x 1/2" AG - Edelstahl**  
universal passend zu allen Geschirrspülbrause-Garnituren  
mit Gummi-Dichtung Ø18,5 / 11,0 x 3,0 mm  
einzeln [X39.2A1-2567\\_2](#)

# Hinweise zur Montage von Ausläufen bzw. anderen Aufbauten



1. **X34.30.15.25.H**  
Schwenkauslauf HU 360°  
Ausladung 300 mm  
Ø 25 mm geschraubt V2A

2. **X34.30.09.25.H**  
Schwenkauslauf S Ausladung 300 mm  
Ø 25 mm geschraubt V2A

**X34.25.09.25.H**  
Schwenkauslauf S Ausladung 250 mm  
Ø 25 mm geschraubt V2A



2. **X34.25.01.27.Q**  
Schwenkauslauf S 360° flach Ø 27 mm geschraubt



3. **X1721.13H.E1.0VJ**  
verio Feder-Garnitur  
H460 3/4" ÜM verchromt



4. **X1723.19H.E2.0IJ**  
xerio Feder-Garnitur  
H600 3/4" ÜM Edelstahl



5.



6.



7.

- 5. Universal-O-Ring-Dichtungssatz für Stecknippel Ø 18,3 mm **X69.0011**
- 6. Fett Tube 25 ml Silikon Type 2 für Trinkwasser - DVGW-geprüft **X63.990.001**
- 7. Fett Tube 60 gr. für Armaturen für Trinkwasser - hitzebeständig 160° **X63.990.002**
- Fett Tube 14 gr. für Armaturen für Trinkwasser - hitzebeständig 160° **X63.990.011**
- Fett Dose 100 gr. für Armaturen für Trinkwasser - hitzebeständig 140° **X63.990.013**
- Fett Dose 200 gr. für Armaturen für Trinkwasser - hitzebeständig 140° **X63.990.014**

1. Ein geschraubter Auslauf muss **GERADE** angesetzt und vorher **EINGEFETTET** werden. Sobald die Überwurfmutter greift, drehen Sie diese bis zum Anschlag ein. Nun arretieren Sie die Überwurfmutter mit einem Zangenschlüssel.

**Es ist darauf zu achten, dass die Überwurfmutter nicht überdreht wird. Die Verbindungen dichten schon beim einstecken über die O-Ringe, so ist ein festziehen der Überwurfmutter nicht notwendig.**

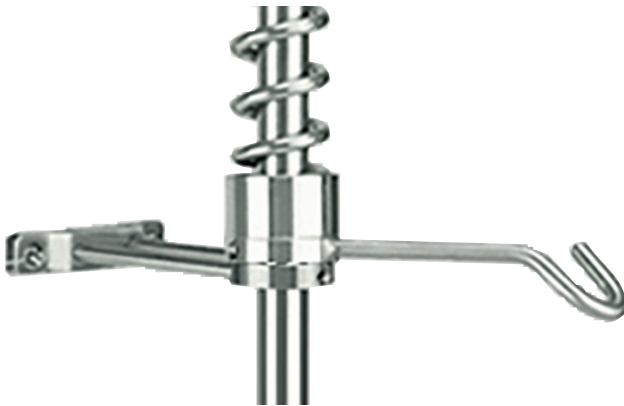
2. Bei Ausläufen mit einer "verschiebbaren" Überwurfmutter ist bei der Montage darauf zu achten, dass der Nippel mit den O-Ringen nicht **ZU WEIT** eingeführt wird, da ansonsten der weiße Kunststoffsprengring aus seiner Führung geschoben werden kann. Dies kann dazu führen, dass der Auslauf herausgeschoben wird, undicht oder wackelt.

3. Diese Aufbauten werden generell, wie unter Punkt 1. beschrieben, montiert.

4. Geschirrspülbrausen-Aufbauten werden generell, wie unter Punkt 1. beschrieben, montiert.

## Schluss mit wackeligen Lösungen.

### Stabilität, die hält – auch unter Dauerbelastung



Der 2-Stangen-Wandhalter ist für den dauerhaften Einsatz unter hohen mechanischen Belastungen entwickelt. Durch die zwei parallel geführten Stangen wird die Kraft gleichmäßig verteilt und ein Verdrehen oder einseitiges Überlasten zuverlässig verhindert. Das sorgt für maximale Stabilität – selbst bei starker Beanspruchung und über viele Jahre hinweg.

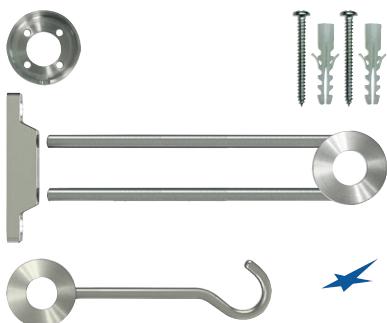
Im Gegensatz dazu zeigt der rechts abgebildete Wandhalter mit nur einer Stange, wie kritisch eine einseitige Konstruktion ist: Unter permanenter Belastung kommt es zur Materialermüdung, was letztlich zum Bruch führen kann. Genau dieses Risiko schließt diese durchdachte Konstruktion konsequent aus.

#### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- gleichmäßige Lastverteilung durch 2-Stangen-System
- deutlich höhere Belastbarkeit
- reduzierte Materialermüdung
- langlebige, robuste Ausführung
- zuverlässiger Halt auch unter härtesten Bedingungen

Der Wandhalter steht für Sicherheit, Qualität und Langlebigkeit – eine Lösung, auf die man sich verlassen kann, statt eine, die irgendwann nachgibt.

Technische Änderungen vorbehalten.



**X36.292.20\_2**  
profi Federhalter, 2 Stangen-Wandhalter,  
Brausehaken V2A Set

- Federhalter V2A
- 2 Stangen-Wandhalter V2A, L 200 mm
- Brausehaken V2A
- Schrauben und Dübel Set

#### Verlängerungen optional erhältlich



**X36.242.08x2**  
Rohrhalter-Verlängerung 2 x L 80 mm

- Verlängerung 80 mm
- Auch mehrfach hintereinander zusammen schraub- oder stufenlos abgesägar
- 2-Fach

## Verschleißteil Kartusche

### Achtung!

Die Kartusche, also das Mischelement einer Armatur ist ein Verschleißteil.

Je nach Kalkhaltigkeit des Wassers muss diese Kartusche mehr oder weniger früh oder spät gewechselt werden. Da dieses, wie gesagt, von den örtlichen Gegebenheiten abhängt, kann das nicht der verwendeten Kartusche zugeschrieben werden. Außerdem ist es sehr wichtig, vor allem in Neubauten, die Leitungen vor der Montage der Armatur ausreichend lange zu spülen.

### Somit gilt:

Eine nicht funktionierende Kartusche berechtigt nicht zum Umtausch des gesamten Mischers. Ersatzteile hält Ihr Fachhändler für Sie bereit. Oder rufen Sie uns an: 0 70 34 / 230 950

### Kartuschenwechsel:

1. Stellen Sie bitte die allgemeine Wasserzufuhr ab und lassen sie das Restwasser ablaufen. Unterbrechen Sie vorsichtshalber die Stromzufuhr eines drucklosen Warmwasserspeichers (falls vorhanden).
2. Entfernen Sie die Abdeckung am Bedienhebel ① und lösen Sie die Schraube ② darunter.
3. Heben Sie den Hebel nach oben ab. ③
4. Schrauben Sie den verchromten Ring ab. ④
5. Lösen Sie den darunter liegenden Messingring ⑤ mit einem passenden Schlüssel ab.
6. Ziehen Sie die Kartusche ⑥ aus dem Armaturenkörper. Die neue Kartusche setzen Sie genauso wieder ein.
7. Achten Sie darauf, dass die Dichtung unter der Kartusche in Ihrem Sitz ist, und die Führungen in den dafür vorgesehenen Vertiefungen liegen.
8. Montieren Sie alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge und vergessen Sie nicht, den Messingring ⑤ über der Kartusche anzuziehen, um Dichtigkeit zu gewährleisten.
9. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und stellen evtl. die Stromzufuhr wieder her. Überprüfen Sie Funktion und Dichtigkeit.
10. Sollte an der Kartuschenmutter Wasser austreten, bitte den O-Ring an der Kartusche gegen



Technische Änderungen vorbehalten.

## Verschleißteil Fettkammeroberteile und Keramik Oberteil

### Achtung!

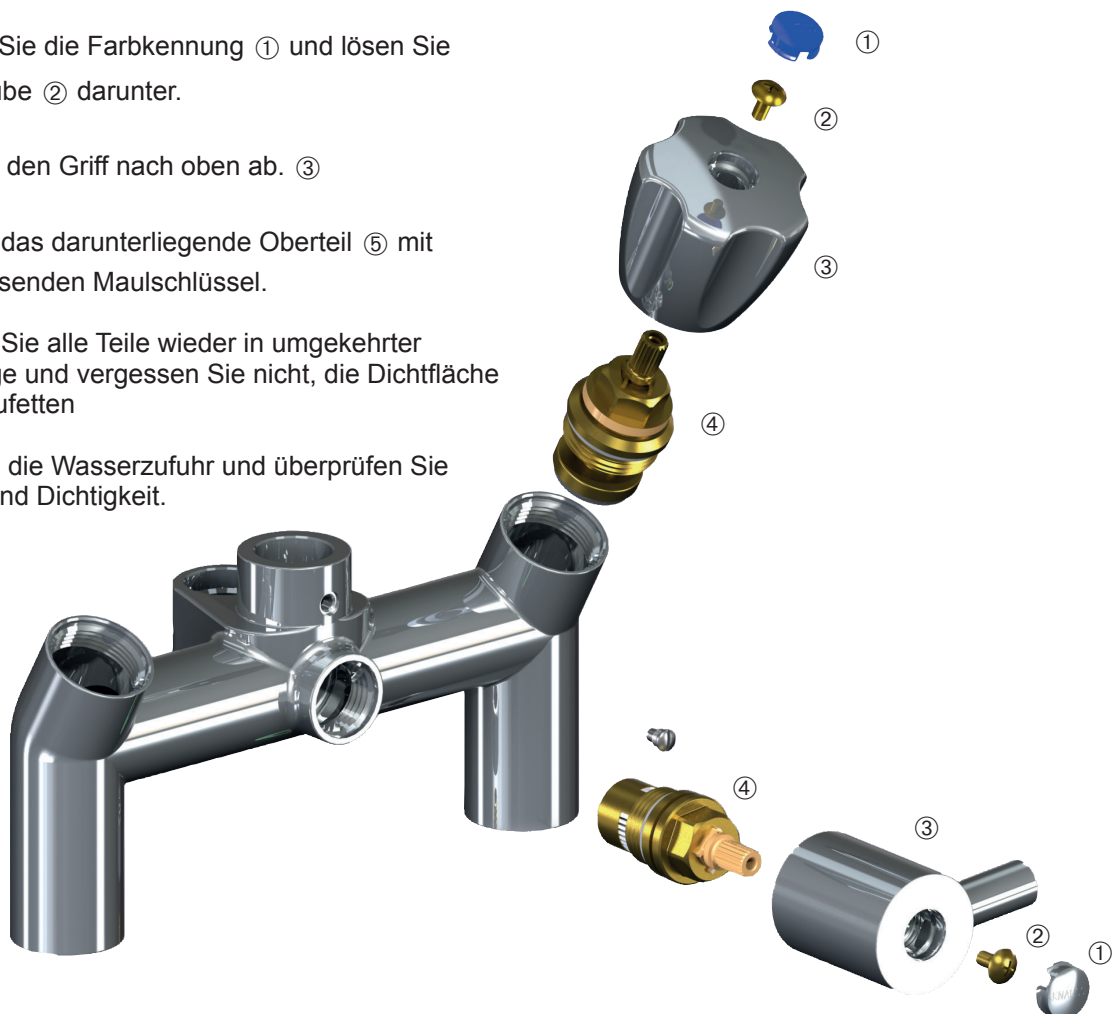
Fettkammer- und Keramik-Oberteile, also die Wasserregulierung einer Armatur sind Verschleißteile. Je nach Kalkhaltigkeit des Wassers müssen diese Oberteile früher oder später gewechselt werden. Da dieses, wie gesagt, von den örtlichen Gegebenheiten abhängt, kann das nicht den verwendeten Oberteilen als Mangel ausgelegt werden. Außerdem ist es sehr wichtig, vorallem in Neubauten, die Leitungen vor der Montage der Armatur ausreichend lange zu spülen.

### Somit gilt:

Ein nicht funktionierendes Oberteil berechtigt nicht zum Umtausch der gesamten Armatur. Ersatzteile hält Ihr Fachhändler für Sie bereit. Oder rufen Sie uns an: **0 70 34 / 230 950**

### Kartuschenwechsel:

1. Stellen Sie bitte die allgemeine Wasserzufuhr ab und lassen sie das Restwasser ablaufen.
2. Entfernen Sie die Farbkennung ① und lösen Sie die Schraube ② darunter.
3. Ziehen Sie den Griff nach oben ab. ③
4. Lösen Sie das darunterliegende Oberteil ⑤ mit einem passenden Maulschlüssel.
5. Montieren Sie alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge und vergessen Sie nicht, die Dichtfläche leicht einzufetten
6. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und überprüfen Sie Funktion und Dichtigkeit.



# Millionenfach bewährte Technik

## Wassersparkartusche (optional erhältlich)

An allen KNAUSS-Hebelmischern kann eine Wassersparkartusche nachgerüstet werden. An der Kartusche kann eine Wassermengenbegrenzung durchgeführt werden.

Dazu wird die Schraube (s. Abb. ①) in der Kartusche mit einem Schraubendreher aus der Hebelaufnahme herausgedreht und dadurch die Hebelbewegung ② eingeschränkt.

An allen KNAUSS-Hebelmischern die mit der Wassersparkartusche ausgerüstet wurden, kann auch an der Keramikscheiben-Kartusche die Temperatur (Verbrühungsschutz) reduziert werden.

Damit leisten Sie Ihren Beitrag zum umweltfreundlichen Umgang mit den Ressourcen der Natur und sorgen zudem für mehr Sicherheit.



**X23.51.Gg**  
Kartusche Ø 40 mm

- mit Mengenbegrenzung
- mit Temperaturbegrenzung



**X23.50.Bc**  
Kartusche zu Ø 35 mm

- mit Mengenbegrenzung
- mit Temperaturbegrenzung



**X23.51.H**  
Kartusche Ø 40 mm

- mit Mengenbegrenzung
- mit Temperaturbegrenzung

### So finden Sie die richtige Kartusche

Ableitung für korrekte Kartusche pro rot markierte Stelle in jeder Armatur- / Ersatzteil-Artikel-Nr.		
Beispiel	Artikel-Nr.	Beschreibung
1C.2313.1BCL	X23.50.Bc	B-Kartusche Ø 35 mm flachdichtend
1C.2525.1GX1	X23.51.Gg	G-Kartusche Ø 40 mm flachdichtend
1C.3025.2HX1	X23.51.H	H-Kartusche Ø 40 mm O-Ring-dichtend



altes Modell



neues Modell



altes Modell



neues Modell



5



8



10



9



11



12



10



13



14



14



20



18



17



19



21



22



15



23



24

**Oberteil 3/8" komplett mit Pentachrom-Metallgriff klein**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Spülthecken-Unterspül-Ventile  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre für **Sitztiefe 20 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.110.x41.1](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.310.x41.1](#)

**Oberteil 3/8" komplett mit Pentachrom-Metallgriff mittelgroß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Spülthecken-Armaturen  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre für **Sitztiefe 20 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.111.x41.1](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.311.x41.1](#)

**Oberteil 1/2" komplett mit Pentachrom-Metallgriff mittelgroß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Spülthecken-Armaturen  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre für **Sitztiefe 22 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.111.x41.2](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.311.x41.2](#)

**Oberteil 1/2" komplett mit Pentachrom-Metallgriff groß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Zweigriff-Armaturen  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre für **Sitztiefe 22 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.112.x41.2](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.312.x41.2](#)

**Oberteil 3/4" komplett mit Pentachrom-Metallgriff groß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Zweigriff-Armaturen  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre für **Sitztiefe 25-27 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.112.x41.3](#)

**Pentachrom-Metallgriff mit Schraube und Farbplättchen**  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre  
für Kurzspindel-Oberteile Griff klein [X21.110.x](#)  
für Kurzspindel-Oberteile Griff mittelgroß [X21.111.x](#)  
5 für Kurzspindel-Oberteile Griff groß [X21.112.x](#)

**Farbsymbol Ø 14,1 mm ab Baujahr 2012**  
für **Zuschaltventile** mit verchromter Oberfläche [X29.1100.00](#)  
9 für **Kaltwasser** mit blauer Markierung [X29.1100.01](#)  
8 für **Warmwasser** mit roter Markierung [X29.1100.02](#)

10 **Griff-Befestigungsschraube Messing roh** [X65.M04.16.1S](#)

**Farbsymbol Ø 11 mm für Schraubbefestigung**  
für alle Ausführungen mit Pentachrom-Griff  
12 für **Kaltwasser** als blaue Markierung [X29.1103.01](#)  
11 für **Warmwasser** als rote Markierung [X29.1103.02](#)

**Farbsymbol Ø 11 mm als Schnappbefestigung**  
für alle Ausführungen mit Pentachrom-Griff  
14 für **Kaltwasser** als blaue Markierung [X29.1101.01](#)  
13 für **Warmwasser** als rote Markierung [X29.1101.02](#)

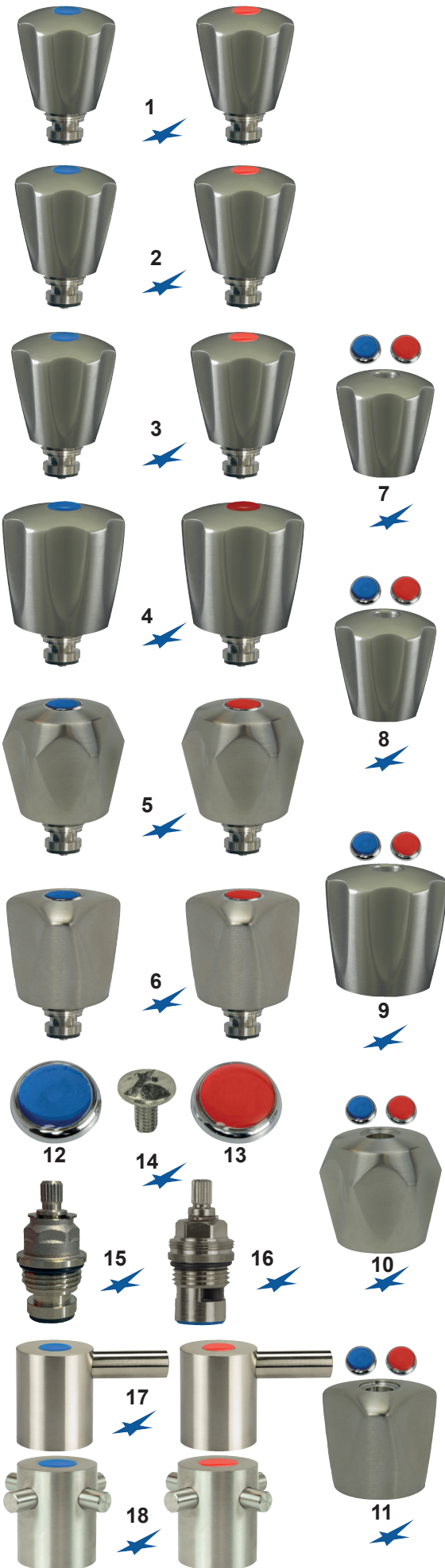
**Innen-Oberteil einzeln mit langer Spindel**  
als **Fettkammer**-Oberteil flachdichtend  
19 universal für Sitztiefe 20 mm zu 3/8" [X23.101.1f\\_09](#)  
universal für Sitztiefe 22 mm zu 1/2" [X23.101.2f\\_09](#)  
17 universal für Sitztiefe 25-27 mm zu 3/4" [X23.101.3f\\_09](#)

**Innen-Oberteil einzeln mit langer Spindel**  
als **Keramikscheiben**-Oberteil flachdichtend  
20 universal für Sitztiefe 20 mm zu 3/8" [X23.301.1g](#)  
universal für Sitztiefe 22 mm zu 1/2" [X23.301.2m](#)  
18 universal für Sitztiefe 25 mm zu 3/4" [X23.301.3s](#)

**Innen-Oberteil einzeln mit kurzer Spindel**  
als **Fettkammer**-Oberteil flachdichtend  
Für gewerbliche Armaturen bis 90° C  
21 universal für Sitztiefe 20 mm zu 3/8" [X23.141.1f](#)  
22 universal für Sitztiefe 22 mm zu 1/2" [X23.141.2f](#)  
22 universal für Sitztiefe 25 mm zu 3/4" [X23.141.3f](#)

**Innen-Oberteil einzeln mit kurzer Spindel**  
als **Keramikscheiben**-Oberteil flachdichtend  
15 universal für Sitztiefe 20 mm zu 3/8" [X23.302.1](#)  
universal für Sitztiefe 22 mm zu 1/2" [X23.302.2](#)

**Innen-Oberteil einzeln mit kurzer Spindel**  
als **Fettkammer**-Oberteil flachdichtend  
universal für Armaturen schweizer Herkunft  
M20 x 1,25 flachdichtend [X23.121.2](#)  
M25 x 1,25 flachdichtend mit Rückschlag-Feder [X23.121.3R](#)



1 **Oberteil 3/8" komplett mit Kronen-Edelstahlgriff klein**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Spültheken-Unterspül-Ventile  
als Set kalt / warm universal ab Baujahr 2025 für **Sitztiefe 20 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.2G5.x41.1](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.4G5.x41.1](#)

2 **Oberteil 3/8" komplett mit Kronen-Edelstahlgriff mittelgroß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Spültheken-Unterspül-Ventile  
als Set kalt / warm universal ab Baujahr 2025 für **Sitztiefe 20 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.2G5.x41.1](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.4G5.x41.1](#)

3 **Oberteil 1/2" komplett mit Kronen-Edelstahlgriff mittelgroß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Spültheken-Unterspül-Ventile  
als Set kalt / warm universal ab Baujahr 2025 für **Sitztiefe 22 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.2H5.x41.2](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.4H5.x41.2](#)

4 **Oberteil 1/2" komplett mit Kronen-Edelstahlgriff groß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Armaturen aus Edelstahl  
als Set kalt / warm universal ab Baujahr 2025 für **Sitztiefe 22 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.2E6.x41.2](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.4E6.x41.2](#)

5 **Oberteil 1/2" komplett mit meditop-Edelstahlgriff groß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Armaturen aus Edelstahl  
als Set kalt / warm universal ab Baujahr 2025 für **Sitztiefe 22 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.2F6.x41.2](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.4F6.x41.2](#)

6 **Oberteil 1/2" komplett mit 3-kant-Edelstahlgriff groß**  
mit Schraube und Farbsymbol für alle Armaturen aus Edelstahl  
als Set kalt / warm universal ab Baujahr 2025 für **Sitztiefe 22 mm**  
mit Fettkammer-Oberteil [X27.2E3.x41.2](#)  
mit Keramikscheiben-Oberteil [X27.4E3.x41.2](#)

**Kronen-Edelstahlgriff mit Schraube und Farbplättchen**  
als Set kalt / warm universal für alle Baujahre

- |    |                           |                  |                           |
|----|---------------------------|------------------|---------------------------|
| 7  | für Kurzspindel-Oberteile | Griff klein      | <a href="#">X21.2G5.x</a> |
| 8  | für Kurzspindel-Oberteile | Griff mittelgroß | <a href="#">X21.2H5.x</a> |
| 9  | für Kurzspindel-Oberteile | Griff groß       | <a href="#">X21.2E6.x</a> |
| 10 | für Kurzspindel-Oberteile | Griff groß       | <a href="#">X21.2F6.x</a> |
| 11 | für Kurzspindel-Oberteile | Griff groß       | <a href="#">X21.2E3.x</a> |

**Farbsymbol ab Baujahr 2020**

- |    |   |                             |
|----|---|-----------------------------|
| 12 | für <b>Kaltwasser</b> mit blauer Markierung | <a href="#">X29.2100.01</a> |
| 13 | für <b>Warmwasser</b> mit roter Markierung  | <a href="#">X29.2100.02</a> |

14 **Griff-Befestigungsschraube M4** zu V2A-Griffen [X65.M04.16.2S](#)

**Innen-Oberteil einzeln mit kurzer Spindel**

als **Fettkammer-Oberteil** flachdichtend  
für gewerbliche Armaturen bis 90° C aus Edelstahl

- |    |                               |         |                           |
|----|-------------------------------|---------|---------------------------|
| 15 | universal für Sitztiefe 20 mm | zu 3/8" | <a href="#">X23.241.1</a> |
| 16 | universal für Sitztiefe 22 mm | zu 1/2" | <a href="#">X23.241.2</a> |

**Innen-Oberteil einzeln mit kurzer Spindel**

als **Keramikscheiben-Oberteil** flachdichtend  
für gewerbliche Armaturen bis 90° C aus Edelstahl

- |    |                               |         |                           |
|----|-------------------------------|---------|---------------------------|
| 16 | universal für Sitztiefe 20 mm | zu 3/8" | <a href="#">X23.441.1</a> |
| 17 | universal für Sitztiefe 22 mm | zu 1/2" | <a href="#">X23.441.2</a> |

**1-Flügel-Metall-Griff aus Edelstahl poliert**  
mit Farbmarkierung oben im reduzierten Design  
zu 1/2" Oberteile mit kurzer Spindel

17 als Set kalt / warm universal für alle Baujahre [X21.2E1.x](#)

**4-Flügel-Metall-Griff aus Edelstahl poliert**  
mit Farbmarkierung oben im reduzierten Design  
zu 1/2" Oberteile mit kurzer Spindel

18 als Set kalt / warm universal für alle Baujahre [X21.2E4.x](#)

So finden Sie das richtige Oberteil

Die roten Buchstaben sind entscheidend für die Wahl des richtigen Oberteils		
Bsp. für Artikel-Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung
1C.0000.C7H1.0IC	X23.440.w	luxor keram. Oberteil 1/2" aus Edelstahl warm
1C.0000.C7H1.0IC	X23.440.k	luxor keram. Oberteil 1/2" aus Edelstahl kalt
4C.0031.K6E1.0IC	X23.441.2	keramisches Oberteil 1/2" aus Edelstahl
1C.3030.C1E6.0IC	X23.241.2	Fettkammer-Oberteil 1/2" aus Edelstahl
2C.3035.C2E6.0IC	X23.241.2	Fettkammer-Oberteil 1/2" aus Edelstahl
2C.3044.U2U6.0IU	X23.201.2x	Fettkammer-Oberteil 1/2" lange Spindel Edelstahl
2C.3035.C2E6.0IC	X23.241.2	Fettkammer-Oberteil 1/2" aus Edelstahl
E20.060.0N5.0VH	X23.141.1f	Fettkammer-Oberteil 3/8" mit kurzer Spindel
1E.3023.E0P5.1V4	X23.141.2f	Fettkammer-Oberteil 1/2" mit kurzer Spindel
245.292.1M5.0PG	X23.141.2f	Fettkammer-Oberteil 1/2" mit kurzer Spindel
3K.3019.C2M5.0PE	X23.141.2f	Fettkammer-Oberteil 1/2" mit kurzer Spindel
330.19C.3M5.0PH	X23.141.3f	Fettkammer-Oberteil 3/4" mit kurzer Spindel
506.R02.7M5.0PG	X23.302.2K	Keramik-Oberteil 1/2" 90° mit kurzer Spindel kalt rechts drehend
506.R02.8M5.0PG	X23.302.3	Keramik-Oberteil 3/4" 90° mit kurzer Spindel
AF.613.15W.V20.2G4	X23.141.2f	Fettkammer-Oberteil 1/2" mit kurzer Spindel
AC.413.05B.V20.2R4	X23.141.2f	Fettkammer-Oberteil 1/2" mit kurzer Spindel
506.R01.7GL.0PG	X23.302.2K	Keramik-Oberteil 1/2" 90° mit kurzer Spindel kalt rechts drehend
413.201.7R1.0VE	X23.302.2K	Keramik-Oberteil 1/2" 90° mit kurzer Spindel kalt rechts drehend
506.R02.8G4.0PG	X23.302.3	Keramik-Oberteil 3/4" 90° mit kurzer Spindel
506.R01.8R4.0PG	X23.302.3	Keramik-Oberteil 3/4" 90° mit kurzer Spindel



- patron** Geschirrspül-Handbrause 1/2" verchromt rückschlagsfrei mit wärmeisoliertem Handgriff aus schwarzem fieberglasverstärktem Kunststoff, Geschirrschutzring ist aus Gummi  
 10 RAL 9005 schwarz [X31.74.C7.30](#)
- 10a Brausekopf 1/2" AG verchromt [X39.125.C7.30](#)
- 10b Ventilkolben mit Dichtung [X39.150.7011](#)
- senior** Geschirrspül-Handbrause 1/2" Edelstahl rückschlagsfrei mit wärmeisoliertem Handgriff aus schwarzem fieberglasverstärktem Kunststoff, Geschirrschutzring ist aus Gummi  
 11 RAL 9005 schwarz [X31.74.V7.30](#)
- 11a Brausekopf 1/2" AG Edelstahl [X31.74.V7.30](#)
- 11b Ventilkolben mit Dichtung [X39.150.7013](#)
- nero** Geschirrspül-Handbrause 1/2" rückschlagsfrei mit wärmeisoliertem Handgriff aus aus Edelstahl kombiniert mit PA66, Betätigungshebel, Feststeller, Schutzkappe und Brausekopf sind aus Edelstahl  
 12 RAL 9005 schwarz [X31.74.P7.30](#)
- 12a Brausekopf 1/2" AG Edelstahl [X31.74.V7.30](#)
- 12b Ventilkolben mit Dichtung [X39.150.7013](#)

Technische Änderungen vorbehalten.

# VE-Wasser

Auf Wunsch können alle Armaturen und Geschirrbrausen aus Edelstahl für den Einsatz mit VE-Wasser optimiert werden.

### Montagehinweise und Gewährleistungsausschluss

- Es ist darauf zu achten, dass der Federhalter einen Abstand von 150mm zum Steigrohrende hat.
- Die Geschirrspülbrausegarnitur muss bei längeren Pausen oder Betriebsschluß abgesperrt sein.
- Bei ständiger Verwendung von heißem Wasser muss der Ventilkolben der Handbrause regelmäßig gewartet und eingefettet werden.
- Bei ständiger Verwendung von heißem Wasser kann es zu erhöhtem Verschleiß bei Fettkammeroberteilen kommen.
- Die ständige Verwendung von heißem Wasser kann dazu führen, dass sich Metallteile stark erhitzen.
- Ständiges zu starkes Ziehen an der Geschirrspülbrause kann dazu führen, dass der Schlauch beschädigt wird.

**Reklamationen die auf ein Nichtbeachten dieser Punkte zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.**

### Pflegehinweise

- Keine kratzenden Schwämme oder Scheuermittel verwenden.
- Keine Lösungsmittel- oder säurehaltigen Reiniger, Kalkentferner, Haushaltessig, Reinigungsmittel mit Essigsäure verwenden.
- Die Armaturen mit wenig Seife und einem feuchten Tuch abreiben; Seifenreste abwaschen und anschließend abtrocknen.
- Zur Vermeidung von Kalkflecken Armatur nach Benutzung abtrocknen.
- Strahlregler in regelmäßigen Abständen abschrauben, evtl. kalkhaltige Rückstände oder Fremdkörper reinigen. Evtl. die Strahlregler auswechseln.

### Generell

Es dürfen nur Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für die jeweilige Oberfläche geeignet sind. Die Reinigung hat bedarfsgerecht nach Gebrauchsanweisung des verwendeten Reinigungsmittels zu erfolgen.

Benutzen Sie keine abrasiv (scheuernd) wirkenden Reinigungsmittel wie Scheuermittel, Padschwämme, Drahtbürsten etc. und keine scharfen, ammoniak- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche zerstören.

Reinigungslösungen von Sprühreinigern dürfen niemals direkt auf die Oberfläche gesprüht werden. Bitte geben Sie die Lösung auf ein Reinigungstuch und reinigen Sie dann die Armatur.

Nach jeder Reinigung muss die Armatur mit ausreichend klarem Wasser abgespült werden, um eventuell verbliebene Produktanhaftungen von Reinigungsmittel restlos zu entfernen. Anschließend sollte die Armatur mit einem trockenen, weichen Tuch trocken gerieben werden.

Kalkablagerungen kann man mit regelmäßigem Reinigen vorbeugen.

Reste von Shampoos, Flüssigseifen und anderen Körperpflegemitteln sollten ebenfalls nur mit Hilfe von klarem Wasser entfernt werden. Anschließend sollte man die Armatur wieder mit einem weichen Tuch trockenreiben.

**Ausläufe**  
Um die perfekte Funktion der Armatur zu sichern, müssen Luftermischer und Siebe bei den Ausläufen regelmäßig entkalkt und gereinigt werden.

**Brausen**  
Die Regen-, Hand-, Seiten- und Kopfbrausen sind durch die Anti-

Kalk-Noppen leicht zu reinigen. Kalkablagerungen können durch vorsichtiges Reiben an den Noppen entfernt werden. Die Oberfläche sollte man mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen. Als Reinigungsmittel für die Oberfläche sollte man ein neutrales oder mild basisches flüssiges Reinigungsmittel (pH-Wert 6-9) verwenden, welches man kurz einwirken lässt. Danach sofort wieder mit klarem Wasser gut abspülen und die Armatur mit einem weichen Tuch trockenreiben.

**Elektronische Armaturen**  
Bitte beachten Sie, dass die Sensoren durch die Anwendung von scheuernden Reinigungsmitteln beschädigt werden können. Bei Bedarf die Sensoren vorsichtig mit einem feuchten (Wasser) Wattestäbchen und ganz wenig Seife reinigen. Danach sofort wieder die Seifenreste entfernen und die Sensoren trocken reiben.